

24.02.2018 Lobbyismus

Deutschland

## Forschungspolitik: Die gekaufte Wissenschaft

Originalsprache: Deutsch

Übersetzung durch:

Autor: Christian Kreiß, Süddeutsche

Zeitung

Quelle: Süddeutsche Zeitung, 24.2.18 |

'Die gekaufte Wissenschaft'

Schlagwörter zu dieser Information:

Studienfinanzierung

Wie können Konzerne die Wissenschaft gezielt zur Optimierung ihrer Gewinne einsetzen? Nachfolgend ein Auszug des Artikels in der Süddeutschen Zeitung: [...] "Die Lobbyisten suchen zunächst geeignete industrienahen Wissenschaftler, die bereit sind, die Meinungen der Unternehmen zu vertreten. Hierbei ist Geld manchmal nur von nachrangiger Bedeutung. Oft sind Ehrgeiz oder Ruhmeswünsche der Forscher viel wichtiger. Man verspricht ihnen etwa, Publikationen in renommierten Journalen zu unterstützen und so die Wissenschaftskarrieren zu fördern." Und weiter: [...] **"Am stärksten ist die Wirkung in der Öffentlichkeit, wenn nicht oder kaum bekannt ist, dass die Wissenschaftler von der Industrie bezahlt werden; wenn der Eindruck entsteht, dass sie unabhängig sind."** Dieser Artikel unterstreicht die Recherche- und Studienergebnisse von Prof. Henry Lai und Dr. Louis Slesin sowie der Universität Bern. **Fazit: Bei der Interpretation von Studienergebnissen muss die Herkunft der Gelder berücksichtigt werden.**

Autor

diagnose:funk.

Deutschland

Publikation diagnose:funk

## DNA bricht je nach Sponsor: Mobilfunk-Forschung ad absurdum.

Veröffentlicht: 29.10.2006

auf EMF:data seit 29.10.2006

Seitenzahl: 3

Format: A4

PDF Volltext Original: Deutsch (311 KB)

### Auszug aus dem Originaltext

Wer zahlt, befiehlt: Um die verwirrende Lage endlich zu klären, trugen die beiden Experten Prof. Henry Lai und Dr. Louis Slesin alle Studien zusammen, welche sie zu dieser Frage finden konnten, und verglichen die Ergebnisse mit der Herkunft der Forschungsgelder. Sie fanden 85 Studien welche in den letzten 16 Jahren in wissenschaftlichen Fachzeitschriften publiziert wurden. 43 davon fanden einen biologischen Effekt auf das Erbgut, 42 fanden keinen Effekt.

## Unabhängige Wissenschaft??

Zitat aus dem Bericht der „STOA-Kommission“ des Europäischen Parlaments vom März 2001 (STOA = Bewertung wissenschaftl. u. technologischer Optionen)

**„Es gibt eine bedauerliche Tendenz, marktfreundlicher Forschung eine größere Bedeutung, mehr Publicity und ein stärkeres Profil zuzumessen, als der nicht marktfreundlichen Forschungstätigkeit, welche die Möglichkeit gesundheitsschädigender Einflüsse nahe legt.“**

**„Die Besorgnis der Öffentlichkeit ist somit nicht unbegründet und die Ironie der gegenwärtigen Situation in Bezug auf Mobilfunktelefone u. Basisstationen besteht darin, dass die aktuellen Sicherheitsrichtlinien elektronischen Instrumenten mehr Schutz bieten als dem Menschen.“**

### US-Studie

## Jeder dritte Forscher mogelt



**Forschungskandale und Datenmanipulationen haben wiederholt die Glaubwürdigkeit der Wissenschaft erschüttert. In den USA hat eine groß angelegte Studie jetzt erstmals das Fehlverhalten unter Forschern zahlenmäßig erfasst - mit erschreckenden Ergebnissen.**

Ein Team um Brian Martinson von der Health Partners Research Foundation hat 3247 US-Wissenschaftler befragt - darunter Biologen, Mediziner, Chemiker, Physiker, Ingenieure und Sozialwissenschaftler. Das erschreckende Ergebnis, nachzulesen in der aktuellen Ausgabe des Fachblatts "Nature": Jeder dritte Forscher hat nach eigenen Angaben allein in den vergangenen drei Jahren mindestens ein potentiell strafwürdiges Vergehen begangen.

**Besonders bedenklich: Weitere 15 Prozent der befragten Wissenschaftler hätten den Aufbau, die Methodologie oder die Ergebnisse einer Studie verändert, weil sie von ihren Geldgebern unter Druck gesetzt worden seien.**

Quelle: Spiegel Online - 08.06.2005